Hochzuehrender Herr Amtmann

Wie Euer Hochwohlgeboren bekannt, ist der Schürmanns dritte Sohn zu Ellerbeck, in der Missionsanstalt zu Berlin, und jetzt hier zu Besuch wegen Militärdienst Untersuchung vom Dienst aber befreit worden ist, sein Bestimmungsort von der Mission ist nach China.

Der jüngste Schürmanns Sohn mit Namen Clamor 17 Jahre alt, ist Erbe der Stätte, hat schon seit längerer Zeit den Wunsch gehegt, sich zu keinem Oeconomen sondern der Lehrsache zu widmen, jetzt da der Bruder hier, ist kein Aufhalten sondern will mit nach Berlin zur Missionsgesellschaft. Der jetzt hier anwesende Bruder hat nach Berlin geschrieben und nun vorgestern Nachricht erhalten, daß der jüngere in die Missionsanstalt aufgenommen werden kann.

Der älteste Bruder hat sich bereits verheirathet mit Siemonns Tochter zu Wulfthen und erhält von Siemonns Stätte 800 rt Aussteuer.

Da nun der jüngere Bruder unter benannten Umständen etwa 3[00] bis 400 rt brauchen würde, dafür derselbe bei der Mission gelernt würde, so ist der ältere Bruder erbötig wenn es sich machen ließe, daß der vorläufige Abstand der Stätte von dem jüngeren mit Zustimmung Euer Hochwohlgeboren festgestellt werden könnte; so wolle er die Gelder auf seine Rechnung aufleihen und nachher in dem jüngeren seine Stelle nach Ablauf der bestimmten Mahljahre des Stiefvaters welche noch 9 sein werden, die Stätte beziehen. Der Bruder vor dem jüngeren welcher 19 Jahr will auch die Stätte nach Verlauf der Mahljahre voll übernehmen da aber die Anschaffung der jetzt nöthigen Gelder schwer fällt, weil dieselben auf der Stätte, jetzt wo[h]l nicht aufgeliehen werden können; noch viel weniger der Stiefvater dieselbe verzinsen wird; auch wenn alle die vorhandenen Kinder welche 9 betragen die jetzigen Schulden und den nöthig werdenden Anleihe Capital, dem Colon und der Stätte zu schwer erscheinen dürften, auch keine Sicherheit

die Gelder jetzt zu erhalten, und die fernere Verzinsung vorhanden, derselbe wo[h]l davon abstrahiren muß.

Wir bitten Euer Hochwohlgeboren als Gutsherrn und Obervormund der Stätte, Ihre wohlmeinenden Rath und Unterstützung zu geben, von vorstehenden Verhältnissen und möglichst den Wunsch, des jüngeren Schürmann zu Hülfe zu kommen, indem derselbe von seinem Grundsatz nicht zurück zubringen scheint.

Euer Hochwohlgeboren unterthänigster Diener
[Die Vormünder?] der Ver*?

[Unterschriften]
Dr. Webbeleg?
und im Auftrag Dickenden?

Schledehausen d. 11. July 1832